

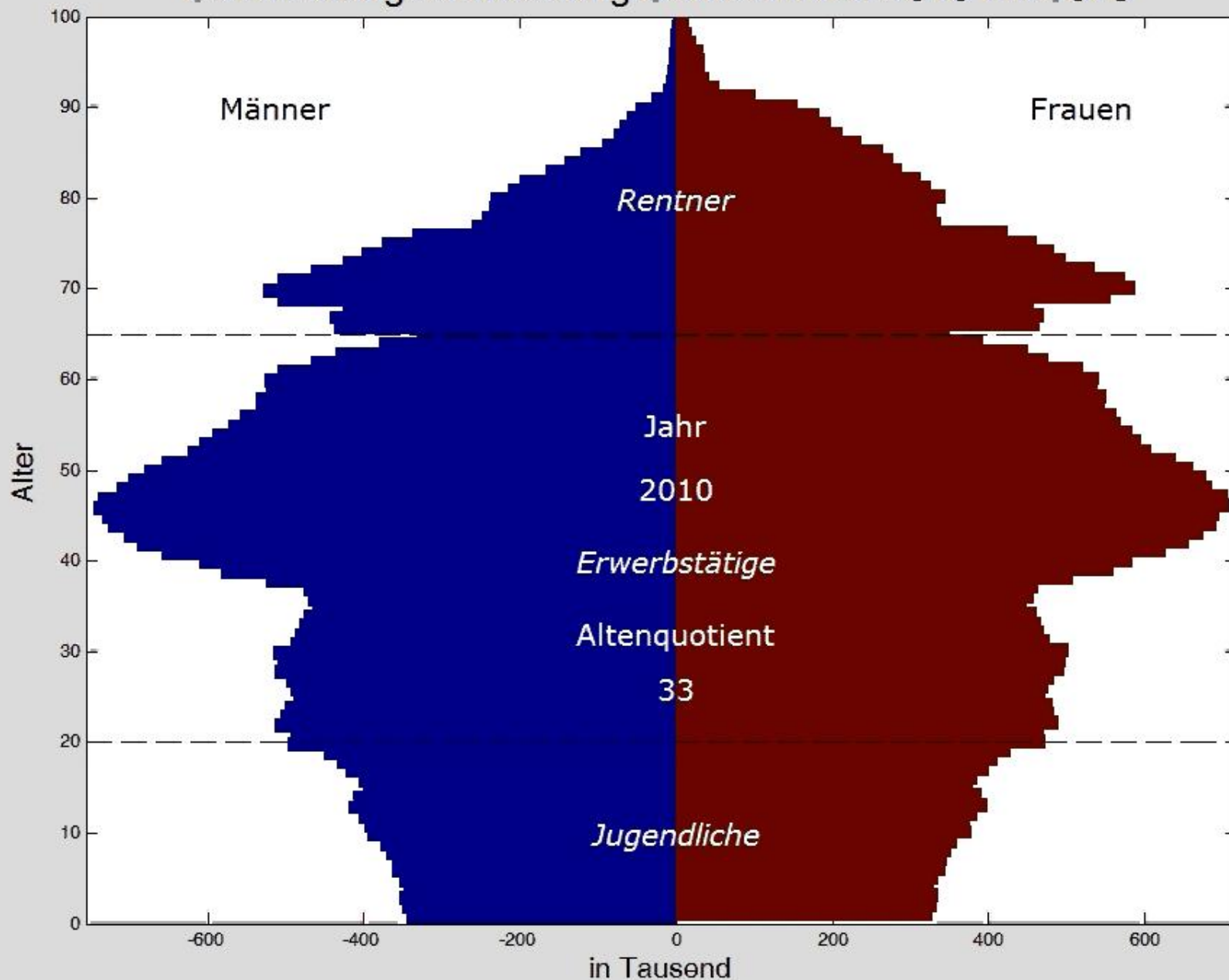
Alterssicherung und Demographie: Eine Tour d`Horizon

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Stiftung Marktwirtschaft, Berlin
Universität Bergen, Norwegen

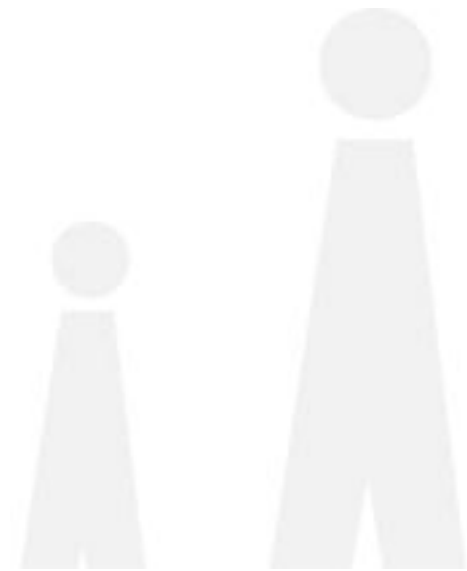
Vortrag im Rahmen der Tagung „Die Rente ist sicher - aber für wen?“
der Stiftung Marktwirtschaft am 20. März 2013 im Bundestag, Berlin



Bevölkerungsentwicklung Deutschland: 2010 bis 2075



1. Piano: Der Arbeitsmarkt

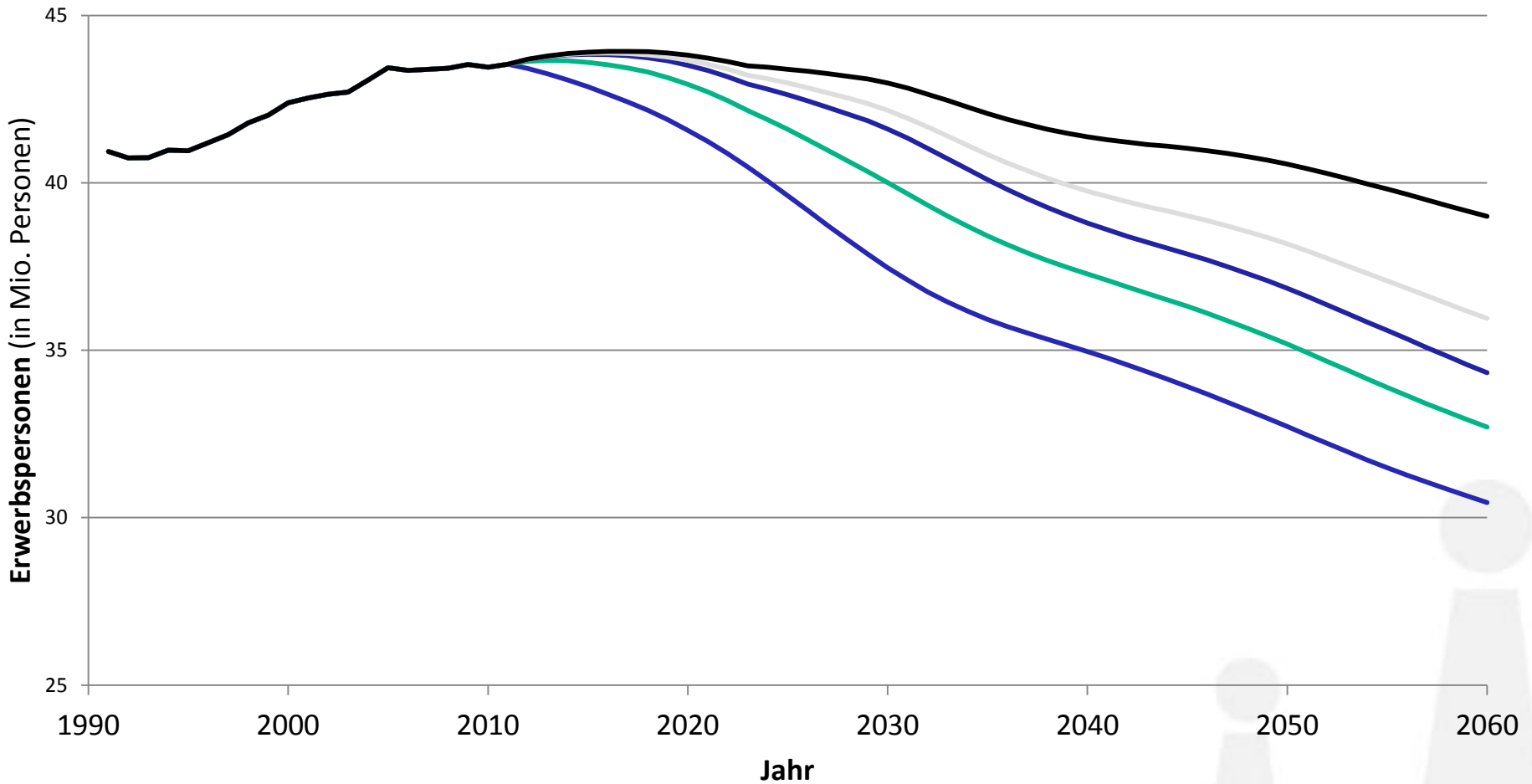


**Wir brauchen jede Hand und je mehr sie kann,
desto besser!**

Die Arbeitswelt von morgen wird:

- 1. Älter:** Erwerbsbeteiligung der älteren Arbeitnehmer muss erhöht werden durch staatlichen Zwang (will heißen: Erhöhte Abschläge) und betriebliche Anreize
- 2. Femininer:** Staat und Unternehmen müssen die erforderlichen Rahmenbedingungen dafür setzen
- 3. Internationaler:** Auf einen qualifizierten Zuzug können wir nicht verzichten, den unqualifizierten Zuzug müssen wir verhindern!

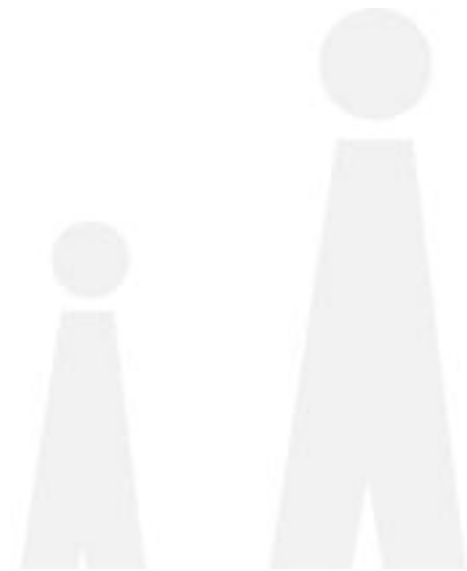
Zuwanderung und Fachkräftesicherung



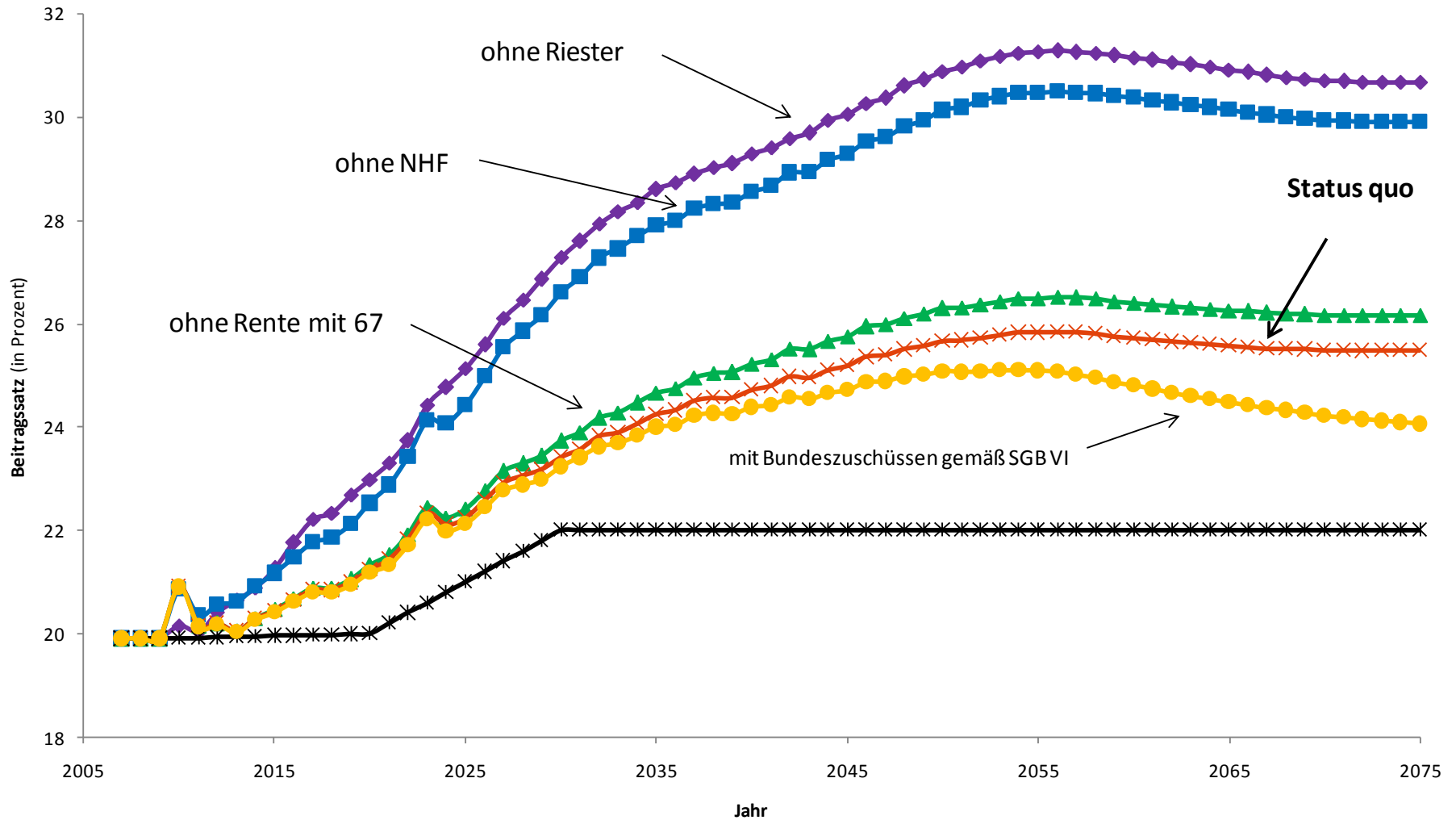
— Status quo (Zuwanderung = 150.000)
— ... + höhere Erwerbsbeteiligung Frauen und Ältere
— ... + Zuwanderung (+100.000 = 300.000)

— ... + Trend + Rente mit 67
— ... + Zuwanderung (+50.000 = 200.000)

2. Piano: GRV – was ist bereits passiert

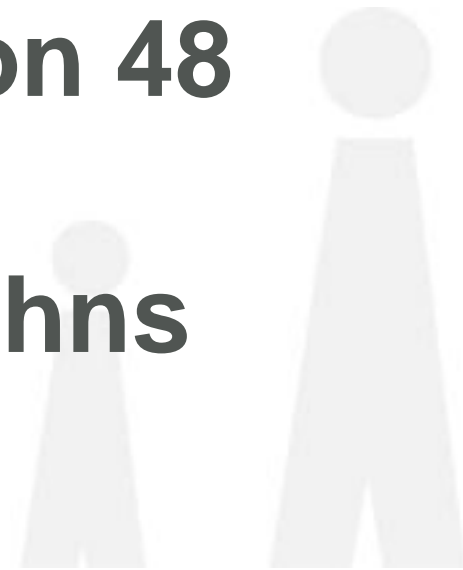


Beitragsatzentwicklung der GRV unter verschiedenen Reformszenarien und im Status quo

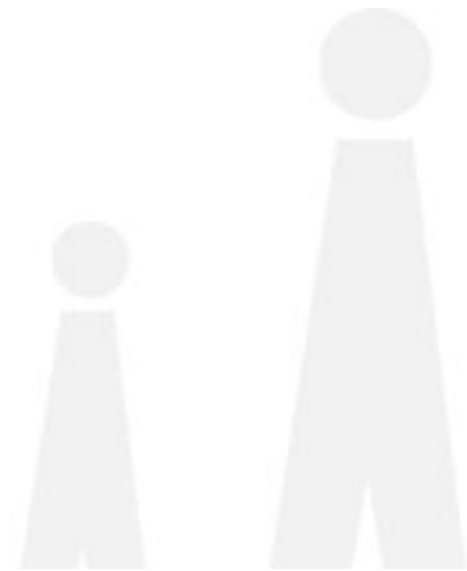


**Und dann hätten wir's im Prinzip
geschafft, aber:**

**Der Preis ist die Einführung einer
Basisrente, das
Bruttorentenniveau sinkt von 48
auf knapp 40 Prozent des
durchschnittlichen Bruttolohns**



3. Piano: GRV – was darf auf keinen Fall passieren



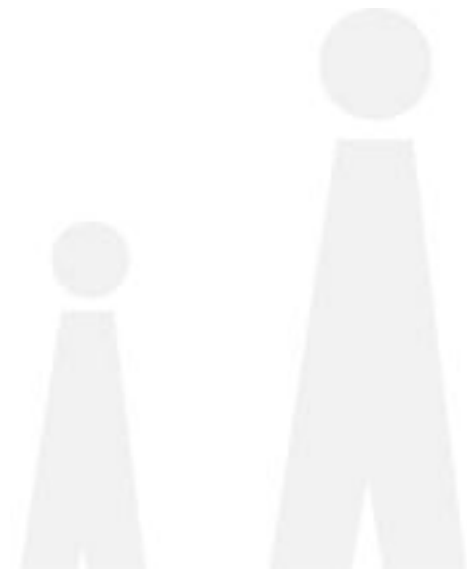
**Alter ist kein Verdienst und die
Bekämpfung von Armut ist
nicht Sache der
Rentenversicherung!**

**Zur Lebensleistungsrente
bzw. Solidarrente:
Eine semantische
Verballhornung**



**Wollen wir wirklich
vorgezogenen Ruhestand
durch den Steuerzahler
subventionieren?**

Zur Kombi-Rente!



**Sollen die
Erwerbsminderungsrenten
pauschal durch erhöhte
Zurechnungszeiten gestützt
werden?**

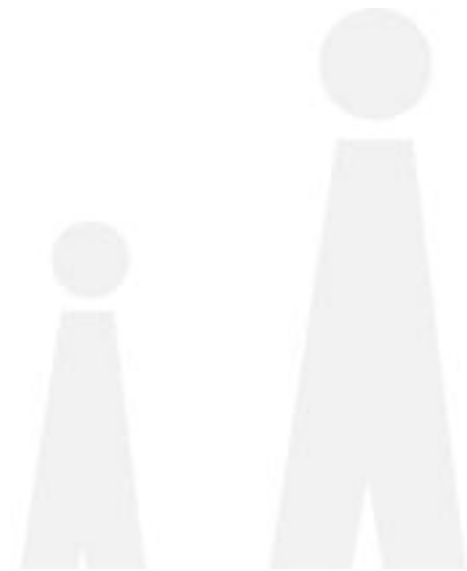
Ja.



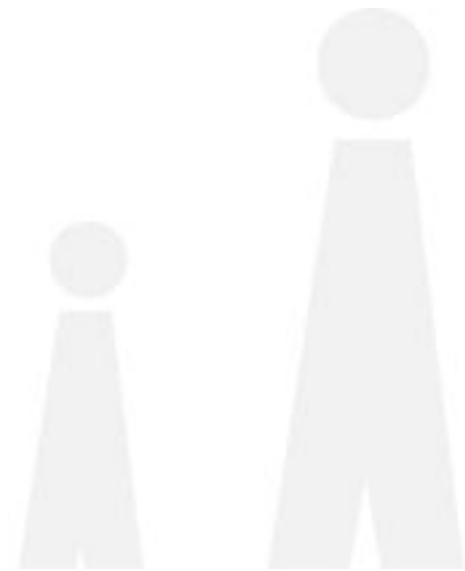
4. Piano: GRV – was bleibt noch zu tun?



Nicht mehr viel, außer...



1.) Haltet die Rente raus aus dem Wahlkampf



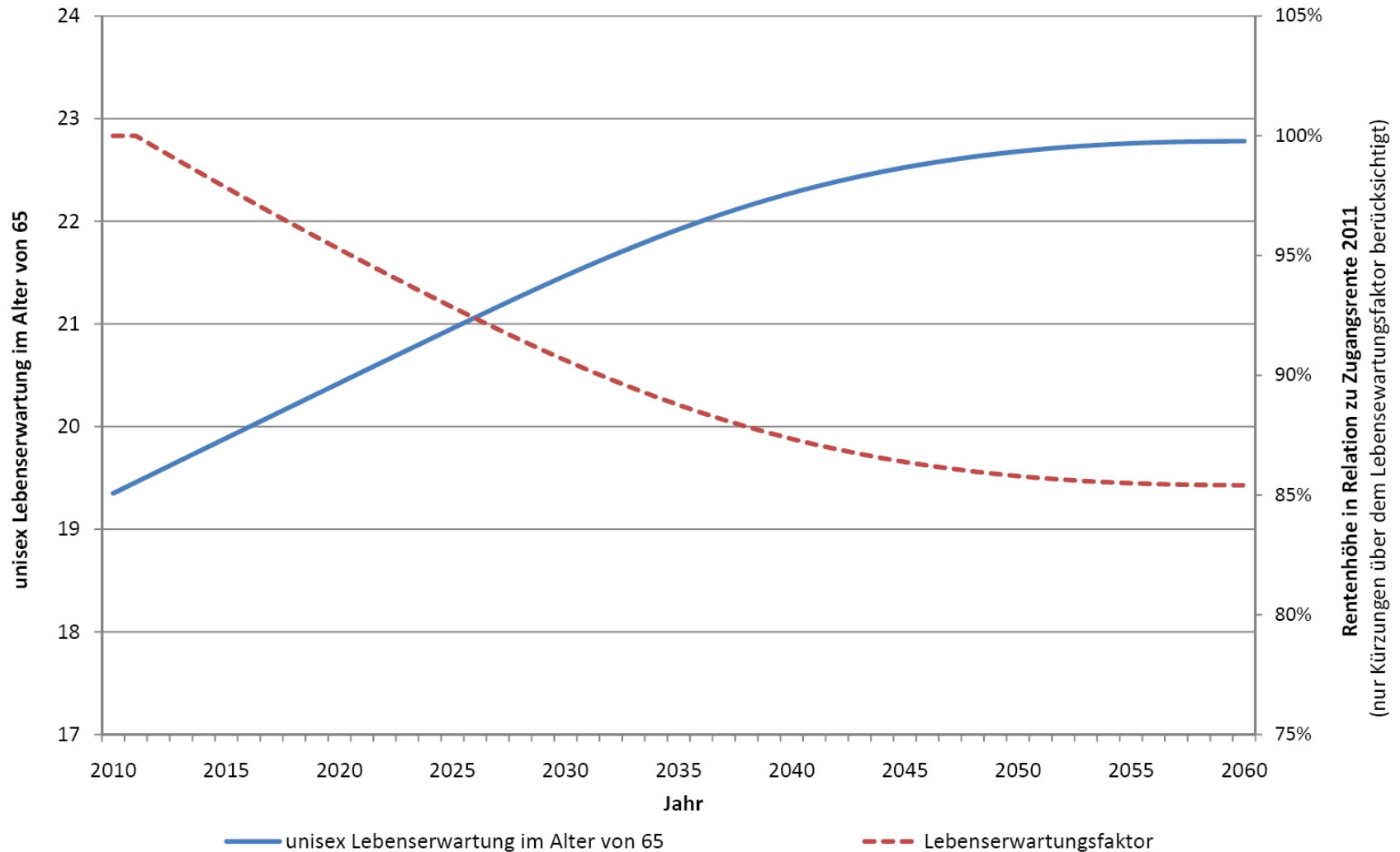
2.) Übertragung der demographischen Faktoren aus der GRV auf die Beamtenversorgung

3.) Versicherungs- mathematisch faire Abschläge beim vorzeitigen Rentenzugang

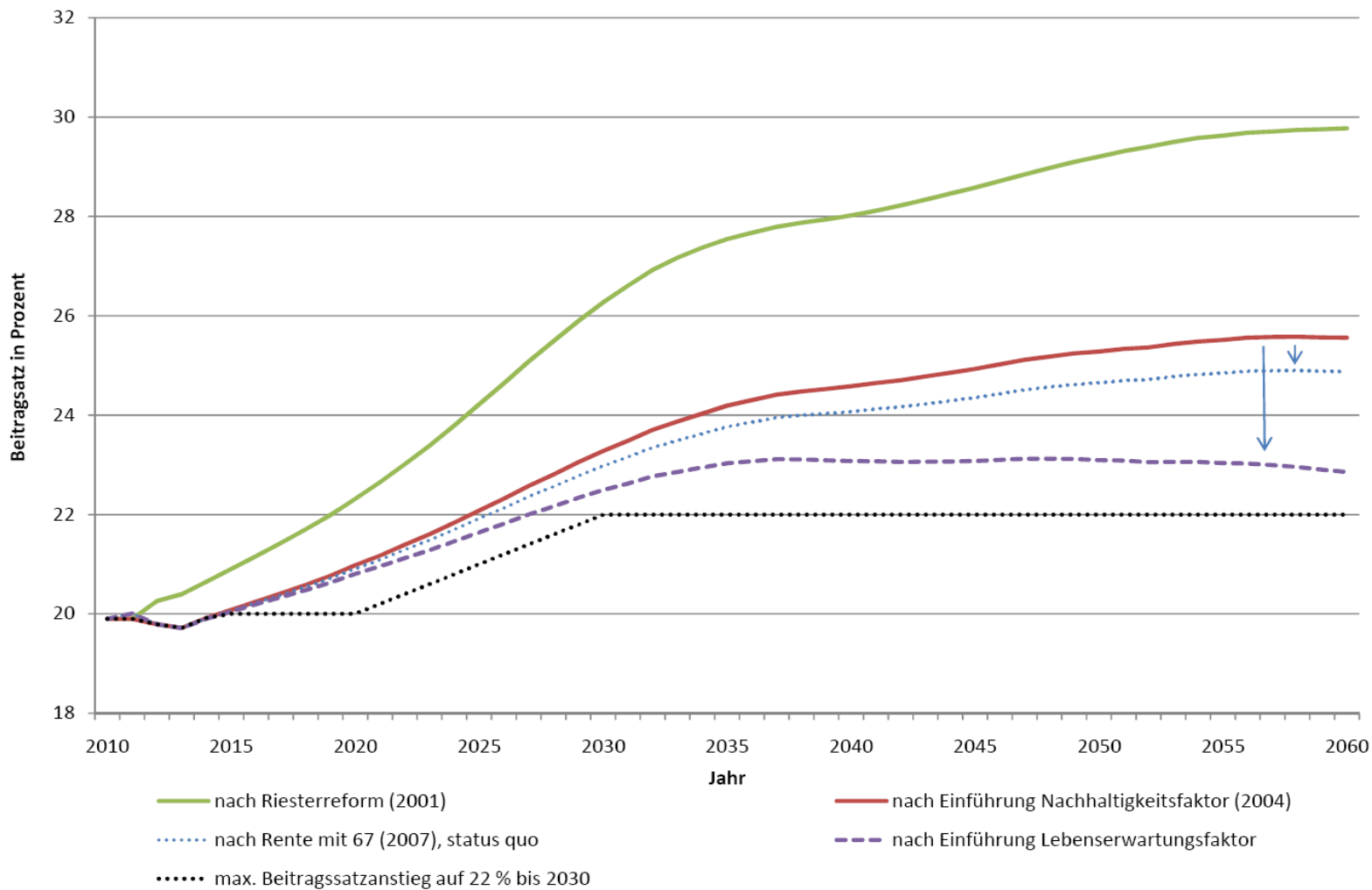
4.) Weitere Anpassung des Rentenzugangsalter an die Lebenserwartung



Reformidee: NDC-Systeme - eine Alternative zur Rente mit 67?



Rente mit 67 vs. Lebenserwartungsfaktor



Sicherungsniveau vor Steuern (GRV)

	2008	2030	2060
Mit Rente mit 67	50,3	40,5	38
Stattdessen: Mit Lebenserwartungsfaktor	50,3	39,5	36